

Die Sage

Inhaltsverzeichnis zum Thema

- [Sagen – Definition](#)
- [Sagen – Merkmale](#)
- [Arten von Sagen](#)
 - [Volkssagen](#)
 - [Helden- und Göttersagen](#)
 - [Wandersagen](#)
- [Berühmte Sagen](#)
 - [Griechische Sagen](#)
 - [Deutsche Sagen](#)
- [Ausblick – das lernst du nach Die Sage](#)
- [Sagen – Zusammenfassung](#)
- [Häufig gestellte Fragen zum Thema Sagen](#)

Sagen – Definition

Merke:

Der Name *Sage* stammt von dem althochdeutschen Wort *saga* ab, was so viel wie „Gesagtes“ bedeutet.

Der Definition zufolge sind Sagen **volkstümliche Erzählungen**, die auf tatsächlichen Geschehnissen basieren, welche schon lange zurückliegen. Viele von ihnen sind deshalb **erst nur mündlich weitergegeben** und später aufgeschrieben worden. Häufig erzählen sie von Orten oder Personen, die es real gegeben hat. Sagen haben meist eine unbekannte Verfasserin oder einen unbekannteten Verfasser und gehören zum allgemeinen Gedankengut.

Wusstest du schon?

Sagen können hunderte von Jahren alt sein und wurden oft mündlich

überliefert. Das bedeutet, dass Menschen sie sich gegenseitig erzählt haben, lange bevor sie aufgeschrieben wurden. So sind sie von Generation zu Generation weitergegeben worden und haben sich dabei oft verändert!

Sagen – Merkmale

Sagen lassen sich an einigen für diese Textsorte typischen Merkmalen erkennen:

- **wahrer Kern:** Viele Sagen erwecken den Eindruck, wahr zu sein. Oft spielen Sagen nämlich an Orten (wie Felsen, Bergen, Wäldern), die es wirklich gibt, oder sie verweisen auf Ereignisse, die tatsächlich stattfanden.
- **reale Elemente:** Manchmal erzählen sie auch von **historischen Figuren** oder beinhalten **Inschriften** an Gebäuden oder Grabsteinen.
- **fiktive Elemente:** Zusätzlich zu diesen realen Aspekten gibt es fantasievolle und ausgedachte Elemente (wie Fabelwesen oder sprechende Tiere), die häufig **übernatürlich** sind und magische Fähigkeiten haben.
- **Spannungsaufbau:** Wichtig für die Handlung einer Sage ist, dass sie das Publikum mitreißen konnte. Denn nur spannende Geschichten wurden auch weitererzählt.
- **volkstümlicher Charakter:** Häufig können Sagen einem bestimmten Kulturkreis zugeordnet werden, in dem sie entstanden sind (Beispiel: griechische Götter- und Heldensagen).

Die Sagen Merkmale siehst du auch noch einmal in diesem Bild:

Sagen Merkmale

R
E
A
L
I
T
Ä
T



wahrer Kern



Orte, die es wirklich gibt



Ereignisse, die tatsächlich stattfanden



Figuren, die an wirkliche Personen erinnern



Menschen mit unermesslichen Kräften



Ungeheuer, Zauberer, Riesen etc.

Fehleralarm

Viele denken, Sagen seien frei erfunden. Tatsächlich enthalten sie jedoch oft historische Kernwahrheiten, sind also nicht reine Fantasiegeschichten.

Arten von Sagen

Man kann verschiedene Arten von Sagen unterscheiden. Die folgende Tabelle führt die wichtigsten Kategorien von Sagen und ihre spezifischen Merkmale auf.

Arten von Sagen	Merkmale
Volkssagen	<ul style="list-style-type: none">- zeitlose Themen aus dem Alltag der Menschen- wahrer Kern steht im Vordergrund- klare Definition von Ort und Zeit
Lokalsage	<ul style="list-style-type: none">- Volkssage mit einem bestimmten Ort (zum Beispiel Gebirge, Felsen, Flüsse, Seen oder Burgen)
Heldensage	<ul style="list-style-type: none">- spannende Abenteuer der Helden- viele fantasievolle Ausschmückungen

Arten von Sagen	Merkmale
Göttersage	<ul style="list-style-type: none"> - Götter und ihre Beziehung zu den Menschen - göttliches Eingreifen in das Leben der Menschen - Götter haben oft menschliche Eigenschaften
Wandersage	<ul style="list-style-type: none"> - kurze Erzählform - leicht zu merken - je nach Kulturkreis unterschiedlich - können an verschiedenen Orten in ähnlicher Form auftreten

Kontrovers diskutiert:

Expertinnen und Experten streiten darüber, ob **Sagen als historische Quellen** genutzt werden können. Einige Forscherinnen und Forscher glauben, dass Sagen wichtige Hinweise auf historische Ereignisse enthalten. Andere meinen jedoch, dass sie zu stark von **Fantasie und Übertreibungen** geprägt sind, um als verlässliche Quellen zu dienen. Was denkst du?

Volkssagen

Volkssagen haben typische **Merkmale**, an denen sie sich erkennen lassen:

- Sie geben in der Regel Auskunft über **Ort** und **Zeit**.
- Themen von Volkssagen sind oft **hervorstechende menschliche Eigenschaften**, zum Beispiel Geiz, Grausamkeit, Frömmigkeit, Fleiß, Wortbruch oder Reue.
- In manchen Volkssagen tritt eine höhere Macht auf, die die Gerechtigkeit wiederherstellt. Nicht selten wird das Gute belohnt und das Böse bestraft.

Diese Merkmale lassen sich am Beispiel **Rattenfänger von Hameln** gut nachvollziehen. Diese beginnt mit einer klaren **Zeit- und Ortsangabe**:

Im Jahr 1284 tauchte ein sonderbarer Mann in der Stadt Hameln auf. → Es entsteht so der Eindruck, dass die Geschichte im 13. Jahrhundert in der

Stadt Hameln in Niedersachsen spielt.



Der Rattenfänger von Hameln soll ein Mann gewesen sein, der aus Rache über ein gebrochenes Versprechen die Kinder der Stadt entführte. Themen wie **Wortbruch und Grausamkeit** werden also hier angesprochen. Weil die Bürger von Hameln ihr Versprechen, den Rattenfänger von Hameln zu belohnen, brachen, wurden sie durch den Verlust ihrer Kinder bestraft.

Wusstest du schon?

Bezieht sich die Volkssage auf einen bestimmten Ort oder ein bestimmtes Gebiet, dann spricht man auch von einer **Orts- oder Lokalsage**.

Beispiele hierfür sind die Sagen vom launischen Berggeist *Rübezahl* im Riesengebirge, *Der Jungfernsprung* in Dahn, *Die alte Burg* bei Neuburg an der Donau oder die bemerkenswerte Düne in Sankt Peter-Ording wie in der Sage *Maleens Knoll oder Magdalenenspitze*.

Helden- und Göttersagen

Stehen die Taten einer Heldin oder eines Helden im Mittelpunkt, dann spricht man von einer **Heldensage**. Ist die Heldin oder der Held eine Gottheit oder greifen Götter in das Geschehen ein, sagt man auch

Göttersage.

Zu dieser Form von Geschichten kannst du dir die folgenden **Merkmale** einprägen:

- Helden- und Göttersagen geben wie Volkssagen gleich zu Beginn Auskunft über den **Ort** der Handlung.
- Auch die **Zeit** des Geschehens kann man sich meistens erschließen.
- Themen von Heldensagen sind oft der **Kampf um Ruhm** und Ehre.
- Themen von Göttersagen sind dagegen das **göttliche Eingreifen** in menschliche Handlungen oder Götter, die aus menschlichen Beweggründen wie Eifersucht oder Eitelkeit handeln.

Kennst du das?

Vielleicht hast du schon einmal eine alte Burg oder ein Schloss besucht und die aufregenden **Geschichten über tapfere Ritter und edle Damen** gehört. Diese Geschichten erinnern an Sagen, die von Generation zu Generation weitergegeben werden. Durch solche Sagen erfährst du etwas über das Leben und die Vorstellungen der Menschen in früheren Zeiten. Sie lassen die Geschichte lebendig werden und verbinden dich mit der Vergangenheit.

Das ***Nibelungenlied*** beispielsweise erzählt von dem heldenhaften Siegfried, der nach einem Bad im Drachenblut nur zwischen den Schulterblättern verletzbar blieb. In der **Göttersage um Prometheus** geht es dagegen um Ungehorsam und um Rache. Weil Prometheus den Menschen verbotenerweise Feuer brachte, dachte sich Zeus eine grausame Strafe für ihn aus. Er befahl dem Schmiedegott Hephaistos, ihn an einen Felsen am Rande der Erde zu ketten. Dann schickte Zeus einen Adler, der jeden Tag ein Stück aus Prometheus Leber pickte.

Prometheus

– eine griechische Göttersage

Wandersagen

Unter einer **Wandersage** versteht man eine kurze mündliche Erzählung, die schnell von Person zu Person weitergegeben wird und somit auf Wanderschaft geht. Typischerweise existiert von einer Wandersage eine **ursprüngliche Form**, die dann in verschiedenen Ausprägungen an unterschiedlichen Orten in Erscheinung tritt.

Charakteristisch für die Wandersage sind die folgenden **Merkmale**:

- **Kürze**: Aufgrund ihres geringen Umfangs lassen sich Wandersagen gut merken und weitererzählen.
- **Gegenwartsbezug**: Auch wenn Wandersagen schon lange erzählt werden, haben sie immer auch eine Bedeutung für das aktuelle Leben der Menschen. Das ist auch der Grund, warum sie nicht in Vergessenheit geraten.

- **individuelle Anpassung:** Da diese Art von Sagen immer wieder von anderen Menschen berichtet wird, kommt es häufig zu Ausschmückungen. Das heißt, die Person, die erzählt, erfindet neue Elemente und fügt sie der ursprünglichen Sage hinzu.
- **Glaubwürdigkeit:** Auch die Wandersage erhebt einen Anspruch auf Wahrhaftigkeit und enthält Elemente, die die Zuhörenden glauben lassen, sie hören eine wahre Geschichte, die sich tatsächlich auch so zugetragen hat.
- **schnelle Verbreitung:** Gerade durch die heutigen digitalen Medien lassen sich Wandersagen extrem schnell verbreiten. Aber auch in früherer Zeit wurden solche Erzählungen recht zügig von Mund zu Mund weitergegeben.

Schlaue Idee

Erfinde eine eigene Sage über einen Ort in deiner Stadt oder deinem Dorf. Teile sie mit deinen Freundinnen und Freunden oder deiner Familie und sieh zu, wie deine Erzählung zum Leben erweckt wird.

Berühmte Sagen

Jede Region, sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern, hat ihre eigenen ortstypischen Sagen. Im Folgenden erfährst du mehr über einige berühmte griechische und deutsche Sagen.

Griechische Sagen

Neben der bereits erwähnten Sage von Prometheus gibt es noch viele weitere **griechische Götter- und Heldensagen** sowie **Volkssagen**, die in Griechenland spielen.

- In der Sage **Gott und die Riesen** wollen die Riesen die Herrschaft über Himmel und Erde für sich beanspruchen und werden schließlich von Gott in einen Berg eingeschlossen.
- In der Erzählung **Der Wampyr** suchte ein Vampir nach seiner

Ermordung die Menschen in einem Dorf heim, bis diese sich zur Wehr setzen und ihn durch eine List vernichten können.

- **Der Teufel in der Flasche** versucht einige Frauen zu täuschen, wird jedoch von einer Frau durchschaut und zurück in die Flasche verbannt.
- **Der Drache von Koumariá** lebt in einer tiefen Schlucht und verschluckt eines Tages einen Mann, der sich in sein Schicksal begibt.
- **Der Einsiedler auf dem Berg Liákoura** versucht vergeblich einen ganzen Winter auf dem eisigen Gipfel in einer Höhle zu verbringen.

Deutsche Sagen

Auch im deutschsprachigen Raum gibt es viele sagenumwobene Geschichten. Dabei handelt es sich häufig um **Volks- und Lokalsagen**.

- In der Sage **Vom Rübezahl** geht es um einen Geist, der im Riesengebirge lebt und dort den Menschen Streiche spielt. Dabei ist er den armen Menschen wohlgesinnt, während er die Geizigen bestraft.
- **Der fliegende Holländer** handelt von einem Kapitän, der dazu verflucht ist, mit seinem Gespensterschiff auf dem Meer herumzufahren, ohne erlöst zu werden.
- In der Erzählung **Die Jungfrau am Drachenfels** soll eine Jungfrau dem Drachen im Siebengebirge geopfert werden. Doch dieser stürzt sich beim Anblick der Jungfrau, die ihm ein Kreuz und ein Bild von Jesus entgegenhält, in die Tiefe und verschwindet für immer.
- **Die Loreley**, eine schöne junge Frau mit blondem Haar, soll auf einem Felsen am Rhein gesessen und die Seefahrer mit ihrem Gesang angelockt haben. Diese lenkten ihre Schiffe daraufhin in einen Strudel und ertranken.

Ausblick – das lernst du nach *Die Sage*

Vertiefe dein Wissen über historische Erzählungen mit der **Legende**. Oder entdecke das **Märchen** und seine typischen **Merkmale**. Bist du bereit, dein Verständnis für die deutsche Literatur zu erweitern?

Sagen – Zusammenfassung

- **Sagen** sind Erzählungen, die von vergangenen Ereignissen berichten und mündlich weitergegeben werden. Daher haben sie häufig keine Verfasserin bzw. keinen Verfasser.
- Zu den typischen **Merkmale von Sagen** zählen unter anderem der wahre Kern, die Kombination aus realen und fiktiven sowie übernatürlichen Elementen sowie der volkstümliche Charakter.
- Es lassen sich verschiedene **Arten von Sagen** unterscheiden: die Volkssage, die Lokalsage, die Heldensage, die Göttersage und die Wandersage.
- Beispiele für berühmte Sagen sind: *Das Nibelungenlied*, *Die Loreley*, *Der Rattenfänger von Hameln* und die *Sage von Prometheus*.

Häufig gestellte Fragen zum Thema **Sagen**

Was ist eine Sage?

Eine **Sage** ist eine volkstümliche Erzählung, die über Geschehnisse aus der Vergangenheit berichtet. Oftmals geht es um Personen, Orte und Ereignisse, die es real gegeben hat.

Welche Arten von Sagen gibt es?

Es gibt **Volkssagen** sowie Lokalsagen, die an einem bestimmten Ort stattfinden. Zudem lassen sich **Helden- und Göttersagen** sowie **Wandersagen** unterscheiden.

Was ist der Unterschied zwischen einer Sage und einem Märchen?

Im Unterschied zum **Märchen** basiert die **Sage** auf wahren Begebenheiten, die durch fiktive Elemente ausgeschmückt werden. Im Märchen ist zumeist alles frei erfunden.

Woran erkenne ich Sagen?

Sagen lassen sich an typischen **Merkmale**n erkennen. Zu diesen zählen: der wahre Kern, die Vermischung von realen und erdachten Elementen, ein deutlicher Spannungsaufbau und der volkstümliche Charakter.

Was sind bekannte deutsche Sagen?

Bekannte deutsche Sagen sind beispielsweise *Das Nibelungenlied*, *Die Loreley*, *Vom Rübezahl* und *Der fliegende Holländer*.

Welche berühmten Sagengestalten gibt es?

Berühmte Sagengestalten sind beispielsweise Siegfried und der Drache im *Nibelungenlied* oder ganz allgemein griechische Götter und Helden.

Was ist der Zweck von Sagen?

Sagen dienen der Unterhaltung, aber werden auch eingesetzt, um kulturelle Werte und Lehren zu vermitteln. Teilweise versuchten sich die Menschen früher, auch ansonsten unerklärliche Naturphänomene über die Sagen zu erschließen.